

Schlickum in Winingen. — Dr. Garcke in Berlin. — Apotheker Naunheim in Kirn. — Dr. Haynald in Karlsburg. — Prof. Sauer, Dr. Pokorny, Nigl und Stur in Wien.

— III. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Biatora sphaeroides d. conglomerata* Schaer. — *B. triptophylla* Fries. — *Bryopogon jubatus c. chalybeiformis*, D. C. — *Cetraria glauca b. fallax* M. et N. — *Cladonia furcata C. fruticosa* Schaer. — *Collema atrocaeruleum a. lacinum* Schaer. — *C. rupestre* Rbh. — *C. velutinum* Rbh. — *Lobaria pulmonaria* Hfm. — *Parmelia diffusa* Willr. — *P. lanuginosa* Ach. — *P. saxatilis a. leucochroa* Willr. — *P. sax. c. panniformis* Ach. — *Sticta sylvatica* Ach. — *Thelotrema lepadinum* Ach. — *Verrucaria margacea b. chlorotica* Ach. — *V. epidermidis a. vulgaris* Schaer. — *Ver. ep. b. grisea* Schl. — *Ver. ep. c. Cerasi* Ach. — — *Chroolepus pini* A uersw. — *Haematococcus violaceus* Menegh. — — *Dicranum polycarpum* Ehr. — *Hedwigia ciliata d. viridis* Rbh. *Lepidozia reptans* Nees. — *Leptohymenium striatum* Rbh. — *Rhabdoweisia fugax* Hedw. — Sämmtliche Arten aus Böhmen, eingesendet von W. Sigmund in Reichenberg.

### Mittheilungen.

— Wie erfolgreich in neuester Zeit die Bemühungen der Behörden und Kommunen um die ausgedehntere Betreibung der Obstbaumzucht in einzelnen Gegenden sind, zeigt der Stand der Obst-Kultur in der Mährischen Gemeinde Rohle. In dieser mit einem Flächenraume von 813 Joch 156 Quadraklafter dotirten Gemeinde befinden sich 26 Bauern- und 5 Gärtlergründe, dann 102 Kleinhäuser. Die Bauernwirthschaften besitzen 9868, die Gärtler 1050 und die Häusler 5070, dann die Gemeinde als solche 500, zusammen daher 16.488 Stück Obstbäume verschiedener edler Sorten, zumeist seit dem Jahre 1850 angepflanzt und in tragbarem Zustande. Ordentliche und grössere Baumschulen sind 15 angelegt worden, die Kleinhäuser erziehen sich die Setzlinge in den eigenen Gärten.

— Chili lässt sich in 3 Zonen theilen, die der Leguminosen und Cacteen im Norden, die der oft baumartigen, meist zungenblüthigen Compositen in der Mitte und die der Proteaceen, Coniferen und Bambusen in Süden. — Die nördliche Zone ist sehr arm. An manchen Orten regnet es nur 3—4 mal im Jahre. Die Küste erhält die nöthige Feuchtigkeit nur durch die Seewinde, das Innere durch dichte, von den Bergen herabsteigende Nebel. An der Küste wachsen die Pflanzen meist gesellig, im Innern oft sehr zerstreut und Innerhalb sehr enger Grenzen. In dem kurzen Frühjahre durchlaufen Amaryllideen, Irideen, Dioscoreen oft in 3—4 Wochen den ganzen Vegetationskreis. Die Cacteen steigen bis zur Schneelinie hinauf, die Bäume sind sehr spärlich. — In der zweiten Zone bieten besonders die Spitzen der Cordilleren eine eigenthümliche Vegetation durch die sehr kalten Nächte, die wolkeulosen, sehr heissen Tage und die unaufhörlichen Winde. Diess macht, dass die meist holzigen Gewächse eine niedrige, mit lebhaft gefärbten, besonders blauen Blumen geschmückte Decke bilden, wobei ihre Stämme unter einer dicken Erdschichte sich hinwinden. Die Ebene bietet sehr wenig Charakteristisches dar. — In der dritten Region stehet die Vegetation in der grössten Ueppigkeit. Urwälder mit schmarotzenden Bromelien, Gesneriaceen, Lepidoceras, Mysodendrum u. s. w. nehmen einen grossen Theil derselben ein. Die Bäume zeigen eine gewisse Aehnlichkeit mit der Flora von Australien, auch haben sie wie die tropischen Wälder viele Arten, aber wenige Individuen nebeneinander, so dass ausser der *Myrtus stipularis* kein geselliger Baum aufzuführen ist. Der Apfelbaum, 1579 eingeführt, hat grosse Wälder gebildet und droht einheimische Pflanzen zu verdrängen. (Compt. rend.)

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 312](#)